

Wiesbadener Tagblatt.

No. 108. Dienstag den 10. Mai 1859.

Notizen.

Heute Dienstag den 10. Mai,

Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung im Frauensteiner Gemeindevorstandskreis Kahlhaag. (Siehe Tagbl. No. 107.)

Vormittags 11 Uhr:

Versteigerung von Steinkohlen im Waisenhaus- und beiden Schulhöfen. (S. Tagbl. No. 106.)

Central-Gewerbeverein.

Die Generalversammlung des Gewerbevereins für das Herzogthum Nassau findet **Mittwoch den 11. Mai Morgens 10 Uhr** im Saale des naturhistorischen Museums statt.

Außer der Generalversammlung werden im Saale des Gasthauses zum Erbprinzen von Nassau eine vertrauliche Vorbesprechung am **Dienstag den 10.** und eine gesellige Zusammenkunft der Vereinsmitglieder am **Mittwoch den 11. Mai** gehalten; der Anfang dieser beiden Versammlungen ist auf 8 Uhr Abends festgesetzt.

Wiesbaden, den 9. Mai 1859.

127

Der Centralvorstand des Gewerbevereins.

Wegen Ueberwölbung und Pflasterung der kleinen Burgstraße befindet sich mein Laden von heute an Sonnenbergerthor in dem Hause des Herrn Hauptmann Quint.

Wiesbaden, den 7. Mai 1859.

Fr. Dörr. 3554

Hierdurch einem verehrlichen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mein **Decatirgeschäft** nunmehr eingerichtet habe und empfehle mich bestens im Decatiren von Tuch und wollenen Stoffen und gleichzeitig im Waschen, Pressen oder Decatiren getragener Sachen. Durch reelle, sorgfältige und pünktliche Bedienung werde ich das mir geschenkte Vertrauen zu erhalten suchen.

3555

W. Schiebeler,

vordere Steingasse No. 33.

Unterzeichnete, welche Unterricht im Clavierspielen, sowie in den modernen Sprachen ertheilt, wohnt jetzt bei Herrn Bildhauer Wenz, fortgesetzte Kirchgasse No. 12, Eingang durch das Thor in der Coulsenstraße.

3556

Marie Wirth.

Zum Poliren nach amerikanischer Art (Wamischen), welches seit 2 Jahren wiederholt in den ersten Gast- und Badhäusern hier angewendet und schöner, dauerhafter und billiger wie das gewöhnliche ist, empfiehlt sich

2978

Leimer, Schreiner, Schwalbacherstraße 10.

Billige Schulbücher.

Eine Anzahl noch gut erhaltener Schulbücher, welche dormalen in den hiesigen höheren Lehranstalten eingeführt sind, werden zu billigen Preisen abgegeben in der

Buch- und Schreibmaterialien-Handlung

280

von **Chr. Limbarth**, Taunusstraße 29.

Ziehung der Vereins-10 fl.-Loose der deutschen Fürsten und Edelleute

am 16. Mai a. c. auf dem Rathhause dahier.

Haupttreffer fl. 13000 — 4500 — 1500 — 2c.

Originalloose coursmäßig und zu dieser Ziehung à 1 fl. das Stück bei

3501

Hermann Strauss.

Vorgezeichnete Weißstickereien

3557

empfehlen

Geschw. Gangloff, Langgasse 34.

Tapeten - Borduren verkaufe ich fortwährend zu ungewöhnlich billigen Preisen.

2479

A. Wirzfeld, Tapezierer, Friedrichstraße 27.

M u h r k o h l e n .

Ofen- und Ziegelkohlen können vom Schiff bezogen werden bei

Aug. Dorst. 3548

Ruhrer Ofenkohlen

von ganz vorzüglicher Qualität können direct vom Schiffe bezogen werden.

3450

G. D. Linnenkohl.

Nöbderstraße No. 11 sind **Schulbücher** aus der höheren Bürgerschule billig zu verkaufen.

3549

Guter Bangrund ist am Nerothalweg, noch heute und morgen abzufahren.

3558

Es werden einige Fuhren guter **Gartengrund** gegen angemessene Vergütung gesucht Taunusstraße No. 27.

3559

Eine geschickte Zeichnerin und Stickerin ertheilt Unterricht an junge Mädchen in Weißstickerei, im Musterzeichnen und Plattsticken in weiß und bunt. Näheres in der Exped. d. Bl.

3560

Die französische Kunstwascherei

ist gegen ein billiges Honorar zu erlernen. Wo, sagt die Exped.

3561

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 7½ Uhr Probe in der Aula.

3562

Während der Dauer des noch restirenden Winterabonnements ist ein Platz in der ersten Reihe einer Loge des ersten Ranges zum Abonnementspreise abzugeben. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3332

Ein noch guter **Confirmandenrock** ist zu verkaufen Metzgergasse No. 12 eine Stiege hoch. 3552

Bei **Heinrich Schön** in der Schulgasse sind wegen Bauveränderung **Fenster, Thüren und Läden** billig zu verkaufen. 3553

Eine Grube **Dung** ist zu verkaufen Langgasse No. 46. 2803

25 Ruthen ewiger **Klee** sind zu verkaufen Langgasse No. 37. 3562

Louisenstraße No. 18 bei **D. Kraft** sind 3—4 Morgen ewiger **Klee** im Ganzen oder getheilt zu verkaufen, auch ist daselbst **Gersten-** und **Futterstroh** zu haben. 3563

Kopfsalat ist Heidenberg No. 18 zu haben. 3564

Steingasse No. 6 sind **Kartoffeln** und **Kornstroh** zu verkaufen. 3565

Heidenberg No. 56 ist ein kleiner **Steinkohlenofen** billig zu verkaufen. 3666

Geisbergweg No. 14 ist eine **Waschbütte** (12 Last haltend) zu verkaufen. 3567

Ein vorzüglich nobles neues **Haus**, 16 Zimmer, Garten und schönster Lage in Mainz, ist billig zu verkaufen. Näheres in der Exped. 3505

Todes-Anzeige.

Es hat dem Allmächtigen gefallen unsern inniggeliebten Sohn und Bruder, den Rechnungskammer-Diurnisten **Friedrich Schmidt**, nach langen und schweren Leiden in ein besseres Leben abzurufen. Allen unsern und seinen Freunden und Bekannten widmen wir diese traurige Anzeige und bitten um stille Theilnahme.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 11. Morgens 8 Uhr vom Leichenhause aus statt.

3568 Die tiefbetrübten Eltern und Geschwister.

Verloren.

Am verflossenen Sonntag ist auf der Platter Chaussee eine goldene ringsum mit Steinen besetzte **Vorstechnadel** verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Vergütung des Goldwerthes in der Expedition dieses Blattes abzugeben. 3569

Gefunden.

Ein **En-tous-cas** ist im Viebricher Garten gefunden worden. Die Eigenthümerin kann denselben gegen die Einrückungsgebühr Kirchgasse No. 10 in Empfang nehmen. 3570

Ein goldener **Uhrschlüssel** ist gefunden worden und gegen die Einrückungsgebühr abzuholen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3571



20,000 fl. zu 4½ % sind im Ganzen oder getheilt stündlich auszuleihen, zugleich **1500 fl.**

Friedrich Schaus,
Marktstraße No. 42. 3572

Es wird gegen guten Lohn eine Köchin gesucht, die etwas Hausarbeit dabei verrichten muß. Näheres in der Exped. 3201

Es wird eine Kammerjungfer gesucht, die gut bügeln, nähen, Zimmer aufräumen kann und schon längere Zeit conditionirt hat. Näheres in der Expedition d. Bl. 3456

Eine Köchin gesetzten Alters sucht einen ruhigen Dienst und kann gleich eintreten. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3529

Ein anständiges mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches schön fein bügeln gelernt hat, serviren kann und Hausarbeit gründlich versteht, sucht bei einer anständigen hiesigen oder fremden Herrschaft eine passende Stelle und kann nach Belieben eintreten. Näheres Wegergasse 34. 3573

Eine junge Engländerin sucht eine Stelle als Gesellschafterin bei einer englischen oder fremden Dame und würde auch zu kleinen Kindern als Erziehlerin gehen oder auch eine Kranke pflegen; sie kann die besten Zeugnisse geben. Adressen M. S. bittet man in der Exped. abzugeben. 3310

A young english person wishes to engage herself as companion to an english or foreign Lady and would have no objection to attend an invalid. She could also undertake the charge and instruction of young children and would make herself generally useful. The highest references can be given. Address M. S. at the office of this paper. 3311

Ein Mädchen, das kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht einen Dienst. Näheres in der Stadt Kreuznach. 3574

Ein reinliches und fleißiges Mädchen wird auf 1. Juni gesucht Taunusstraße No. 19 im zweiten Stock. 3575

Eine gute Köchin, die allen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres Langgasse No. 22. 3576

Ein Mädchen, welches gut nähen, auch waschen und bügeln kann, sucht eine passende Stelle. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 3577

Ein Mädchen sucht einen Dienst bei einer anständigen Herrschaft als Hausmädchen; der Eintritt kann sogleich geschehen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 3578

Ein Mädchen, das fein Weißzeugnähen und stopfen kann, wünscht noch einige Tage zu besetzen. Näheres in der Exped. 3579

Eine gute gesunde Schenkamme sucht auf Ausgangs Mai einen Schendienst. Zu erfragen Römerberg No. 28. 3580

Ein anständiges Mädchen, das nähen, bügeln und frisiren kann und alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres in der Expedition d. Bl. 3581

Ein braves reinliches Hausmädchen, das gute Zeugnisse hat und bald eintreten kann, wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 3582

Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse hat, nähen und bügeln kann, auch Hausarbeit übernimmt, wünscht sogleich eine Stelle. Näheres Kirchgasse No. 12 im zweiten Stock. 3583

Gesucht wird gegen guten Lohn eine Köchin, welche ganz selbstständig kochen kann und etwas Hausarbeit verrichtet. Dieselbe kann gleich oder Ende dieses Monats eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3584

Ein israelitisches Mädchen, welches gut kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Kellnermädchen oder Mädchen allein in einer israelitischen oder christlichen Familie. Näheres Michelsberg bei Herrn Knefel. 3585

Ein Mädchen, das im Kleidermachen erfahren ist, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres Hochstätte No. 9. 3518

Ein braver Junge von hier kann das Schneidergeschäft erlernen. Näheres untere Webergasse No. 12. 3235

Ein wohlgezogener Junge kann in die Lehre treten bei 3497

G. Fauser, Schuhmachermeister. Ein junger Mensch sucht eine Stelle als Bedienter. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 3531

Vier gute Schuhmachergesellen werden gesucht auf Zeug- und Lederarbeit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 3586

Ein braver Junge wird in eine Wirthschaft gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 3587

Ein braver Bedienter sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Das Nähere bei P. M. Lang. 3588

In eine Gärtnerei wird ein Junge gesucht. Näheres in der Exped. 3589

Ein wohlgezogener Junge, der das Buchbindergeschäft erlernen will, wird gesucht. Näheres in der Exped. 3590

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Burgstraße No. 13 ist eine möblirte Wohnung von 4 bis 5 Zimmern nebst Küche ganz oder getheilt zu vermieten. 3363

Burgstraße No. 13 bei Clemens Schnabel ist ein Salon und ein auch zwei Zimmer möblirt zu vermieten. 3472

Ellenbogengasse No. 1 ist ein Zimmer zu vermieten. Näheres bei C. Kessel. 3591

Fortgesetzte Kirchgasse bei Frau Sattler Höfer Wittwe, Parterre, sind zwei elegant möblirte Zimmer sogleich zu vermieten. 2846

Friedrichsplatz No. 2 Parterre ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. 3592

Geisbergweg No. 12 Parterre ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3473

Häfnergasse No. 7 sind 2 möblirte Zimmer, zusammen oder einzeln, mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 3244

Heidenberg No. 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2504

Heidenberg No. 33 können 1 oder 2 Schüler Logis und Kost erhalten. 3593

Heidenberg No. 52 ist ein Dachstübchen zu vermieten. 3475

Kapellenstraße Landhaus No. 11 sind möblirte Zimmer zu vermieten. 3365

Kirchgasse No. 4 ist der zweite Stock sogleich zu vermieten. 3594

Kirchgasse No. 11 Bel-Etage sind drei schön möblirte Zimmer im Ganzen oder getheilt zu vermieten. 1712

Kirchgasse No. 21 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Piecen, Küche und sonstigem Zugehör auf den 1. Oktober c. zu vermieten. 3247

Langgasse No. 15 ist ein freundlich möblirtes Zimmer, nach der Straße gelegen, zu vermieten. Näheres im zweiten Stock. 3016

Langgasse No. 28 ist ein möblirtes Zimmer nebst Schlafzimmer zu vermieten. 2409

Louisenplatz No. 6 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 3—4 Zimmern, Küche nebst Zubehör zum 1. Juli zu vermieten. 3019

Louisenstraße No. 6 sind möblirte Wohnungen zu vermieten. 3541

Louisenstraße No. 21 ist ein Zimmer, Cabinet, Küche und Mansarde zu vermieten. 3477

Marktstraße No. 43 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3595

Meßgergasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer billig zu vermieten. 3366

- Mezgergasse No. 6 sind mehrere möblirte Zimmer zu vermieten. 3480
 Mezgergasse No. 9 ist der dritte Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 3596
 Mezgergasse No. 32 ist eine Werkstätte zu vermieten. 2778
 Mühlgasse No. 1 ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Cabinet zu vermieten. 2002
 Mühlweg bei Leimer ist eine Wohnung im mittleren Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. 3597
 Nerostraße No. 16 ist ein freundlich möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3598
 Nerostraße No. 48 Parterre ist ein schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten. 3367
 Nerothal No. 2 bei Frau Mahr ist ein Stübchen zu vermieten. 3481
 Neugasse No. 7 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3482
 Neugasse No. 14 ist das von Hrn. Dr. Casselmann bewohnte Logis auf 1. Juli anderweit zu vermieten. Näheres im 2. Stock zu erfragen. 3599
 Oberwebergasse bei Johann Seewald ist ein Logis auf den 1. Juli zu vermieten. 3368
 Oberwebergasse 22 ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 3022
 Rheinstraße No. 3 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres bei Herrn Maurermeister Schlnt. 3483
 Rheinstraße No. 3 Parterre ist ein Zimmer mit Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 3484
 Saalgasse No. 6 sind 2 freundliche gut möblirte Zimmer zu vermieten. 69
 Saalgasse No. 15 ist ein schönes Zimmer an einen oder zwei Herrn zu vermieten. 3600
 Schachtstraße No. 38 ist ein Logis mit drei Zimmern im zweiten Stock zu vermieten und am 1. Juni zu beziehen. 3601
 Schwalbacher Chaussee No. 13 ist eine freundliche unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend aus sechs Zimmern, Küche nebst Zubehör zu vermieten. 3602
 Schwalbacherstraße bei L. Wintermeyer ist der zweite Stock mit 3 Zimmern, 2 Dachkammern und sonstigem Zubehör auf den 1. Juli zu vermieten. 3116
 Schwalbacherstraße No. 8 bei Pflasterer Schütz ist ein Zimmer nebst Cabinet mit Möbel zu vermieten. 3603
 Schwalbacherstraße No. 12 bei W. Blum sind zwei Wohnungen im Hinterhaus, die eine gleich, die andere auf den 1. Juli an stille Familien zu vermieten. 3488
 Schwalbacherstraße No. 14 ist ein Zimmer nebst Cabinet möblirt oder unmöblirt zu vermieten. Das Nähere daselbst im mittleren Stock. 2142
 Spiegelgasse No. 5 ist eine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten und am 1. Juli zu beziehen. 3604
 Steingasse No. 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 3065
 Steingasse 15 im 2. Stock ist ein Logis auf 1. Juli zu vermieten. 2784
 In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist ein Logis von 3 bis 5 Zimmern, sowie eine freundliche Mansardwohnung bis zum 1. Juli zu vermieten. N. Seib. 3606
 In meinem in der schönsten Lage der Stadt, neben dem Kalb'schen Hause und der Eisenbahn gelegenen neu erbauten Landhause ist der erste zweite und dritte Stock auf Ausgangs Mai oder 1. Juni zu vermieten. 3607
 J. Georg Fischer.

In dem mit Wiesen und Gärten umgebenen, in der Capellenstraße gelegenen, Landhause des Herrn Architekten Baum habe ich 2 bis 3 möblirte Zimmer mit freier Aussicht nach der griechischen Capelle zusammen oder einzeln zu vermietthen.

A. Flic. 3608

Ein Logis, bestehend in vier Zimmern, Küche, zwei Dachzimmern, Keller, Holzstall u. in der Bel Etage meines erkauften Hauses vis-à-vis dem Einhorn ist gleich zu vermietthen und zu beziehen.

August Herber. 3609

In meinem neu erbauten Hause in der Schwalbacherstraße ist der zweite Stock nebst Mansarden sogleich zu vermietthen. Näheres Saalgasse No. 3.

P. Schuetzger. 3610

Zwei Zimmer und 1 Küche sind zu vermietthen bei Louis Schröder.

3611

In meinem neu erbauten Hause in der fortgesetzten Kirchgasse ist eine vollständige Wohnung zu vermietthen.

Ph. Fischer. 3493

Bei J. A. Kadesch an der Rheinstraße ist ein Logis im dritten Stock, bestehend in 4 Zimmern und den nöthigen Räumen, auf Johanni zu vermietthen.

3495

In einem neu erbauten Hause in der Nähe der Taunusstraße, mit schöner Aussicht nach dem Nerothal und der griechischen Kapelle, umgeben mit Gartenanlagen, ist im ersten Stock eine Wohnung, bestehend aus 4—5 Zimmern, Küche, einigen Mansarden, Waschküche, Bleichplatz u., sogleich oder auch später zu vermietthen. Näheres in der Exped.

3028

In Künstler's Landhaus am Nerothal sind drei möblirte Zimmer mit oder ohne Küche und sonstigem Zubehör zu vermietthen.

2906

In einem schön gelegenen Landhause sind elegant möblirte Zimmer zu vermietthen. Näheres in der Expedition d. Bl.

2909

In einem neu erbauten Hause ist der zweite Stock, bestehend aus 7 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juni ganz oder getheilt zu vermietthen. Näheres in der Exped.

3491

Das Mühlgebäude der Walkmühle nebst Stallung ist zu vermietthen. Das Nähere bei W. Rücker.

1622

In meinem Hause auf dem Adolfsberg sind 2 Salons, 7 Zimmer, 3 Mansarden, 1 Küche mit Speisezimmer, Keller und Holzstall, möblirt zu vermietthen.

W. Rücker. 2120

In dem neu erbauten Landhause im Nerothal bei Fr. Formes ist die zweite Etage von 6 Zimmern und sonstigem Zubehör gleich oder auch später zu vermietthen; daselbst sind auch sofort einige möblirte Zimmer zu vermietthen.

3257

Bei Rufus Walther, Diebrücker Chaussee, ist ein möblirtes Zimmer Bar terre zu vermietthen.

2316

Ein Salon nebst 5 bis 7 Zimmer ist per 1. Juli zu vermietthen. Das Nähere bei Gust. Decker, Geisbergweg.

3494

Eine elegante unmöblirte Herrschaftswohnung, bestehend aus einem Salon, 6 Zimmern, Küche, Mansarden u. ist zu vermietthen und zum 1. Juni oder Juli zu beziehen. Näheres durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker, Geisbergweg No. 21.

3370

Eine Wohnung von 1 Salon und 5—7 Zimmern ist bis zum 1. Juli zu vermieten. Das Nähere bei Herrn Commissionär Deucker, Geisbergweg. 2786

In einem schönen Landhause in der Nähe der Kuranlagen und der Bahnhöfe ist eine große elegant möblirte Herrschaftswohnung, bestehend in 1 Salon, 8 Zimmern, Küche, Mansarden u., vom 15. Mai bis 15. September d. J. billig zu vermieten. Es werden außer vollständigem Mobiliar 9—10 Betten, 1 Flügel, Pendels, Glas, Porzellan, Küchengeräthe, Weißzeug u. dazu gegeben. Das Nähere auf dem Commissions-Bureau von Gust. Deucker, Geisbergweg No. 21. 2875

Zu vermieten

Häfnergasse No. 18 einige Zimmer mit oder ohne Möbel. 3259

Auf dem Lande in der Nähe von Wiesbaden sind zwei Zimmer mit Cabinet mit oder ohne Möbel, zusammen oder einzeln sogleich zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 3496

Biebrich.

Im Hause des Maurermeister Birk ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. 3612

Burgstraße 12 ist ein gewölbter guter Keller gleich zu vermieten. 2588

Ein Keller, 16—20 Stück haltend, ist zu vermieten. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 3519

Steingasse No. 8 ist ein Stück Scheuer zu vermieten. 3520

! Bivat Schusterchen !

Die Kunst vergrößert sich. 3613

Lieber Franz!

Ich gratulire Dir recht herzlich zu Deinem heutigen Geburtstage. W..... W.... 3614

Liebes Selenchen!

Ich gratulire Ihnen vielmals zu Ihrem heutigen Geburtstage. A. D. 3615

Assisen zu Wiesbaden im II. Quartal 1859.

Dienstag den 10. Mai.

Anklage gegen Johann Michael Petri von Zellheim, 18 Jahre alt, Schuhmacherlehrling, wegen versuchten ausgezeichneten Diebstahls.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Jockeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut v. Reichenau.

Vertheidiger: Herr Rechtsadvocat Emil Brück.

Verhandlung vom 9. Mai.

1) Der wegen Diebstahls angeklagte Jakob George von Niederingelheim wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 4 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

2) Die wegen Diebstahls angeklagte Anna Marie Fricke von Rhens wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer mit periodischer Kostenbeschränkung gesährten Correctionshausstrafe von 18 Monaten unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag den 10. Mai: Deborah, Volksschauspiel in 5 Akten, von Mosenthal.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.